

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **118 (2000)**

Heft 49/50: **Adlertunnel**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Heft 51-52, 15. Dezember 2000

Feste packen – Weihnachtsheft

IM GLEICHEN VERLAG ERSCHEINT

Ingenieurs et architectes suisses IAS
Rue de Bassenges 4, case postale 180, 1024 Ecublens
Telefon 021 693 20 98, Fax 021 693 20 84

IIAS 23

Anton Schiess
Enrochements de rivière en montagne

Philippe Dind
L'épaisseur critique d'isolation des conduits

GEGEN AUFSTIEGENDE FEUCHTIGKEIT IM MAUERWERK

– insbesondere bei Bruchsteinmauern von Altbauten

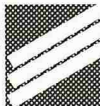
MAUERENTFEUCHTUNG

Betroffen sind Mauerwerke aus natürlichen und künstlichen Steinen.

Hauptfeuchtigkeitsträger sind je nach Porosität: Fugenmörtel, Stein oder Ziegel.

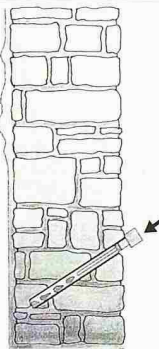
Eine Sanierung mit dem Bohrloch-Infusionsverfahren stoppt die aufsteigende Feuchtigkeit im Mauerwerk.

HUMATEC



HUMATEC
Surseestrasse 44
6206 Neuenkirch
Telefon 041/467 11 58
Telefax 041/467 27 57
E-Mail: hugo.rueller@humatec.ch

und Luzernerstrasse 15 b
6285 Hitzkirch
Telefon 041/91721 88
Telefax 041/91721 71
E-Mail: martin.wyss@humatec.ch



CAD-, Statik- und Grundbausoftware für Windows 95/98/NT

Glaser-isb cad - für den konstruktiven Ingenieurbau und Architektur:

- Variantenkonstruktionen für zahlreiche Standardbauteile
- Bibliotheken für Stahlbau, Vorfabrikation und Architektur
- Armierungsmodul mit Generierung von Stahl- und Mattenlisten
- Datenaustausch im DXF-, DWG- oder DGN-Format
- **neu:** Unterstützung des BAMTEC® Bewehrungssystems (Armierung von der Rolle)

Statikprogramme F+L:

- Ebene und räumliche Stab- und Fachwerke
- Platten u. Scheiben mit finiten Elementen
- Stahlbeton, Stahlbau, Holzbau etc.

Grundbauprogramme GEOSOF2:

- Stützmauer, Grundbruch, Geländebruch
- Setzungen, Grundwasserbewegung
- Elastisch geb. Träger, Baugrubenverbau.

WULF SEELE ING. SIA
Tel. 032 645 02 40

FLURSTRASSE 44
Fax 032 645 02 41

2544 BETTLACH
www.seelewulf.ch

Erfolgreich inserieren in
tec21

NaBento®

Bentonitmatten

HaTe®
HaTelit®
Fortrac®
Stabilenka®
Comtrac®
Incomat®

Natürlich von der Nr.1 für Geosynthetics:

SCHOELLKOPF AG

Schaffhauserstrasse 265, 8057 Zürich

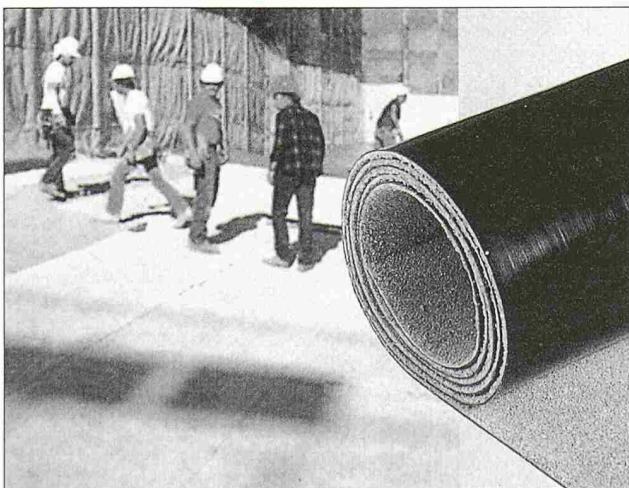
Tel. 01/312 16 16, Fax 01/312 16 26

E-Mail: geo@schoellkopf.ch www.schoellkopf.ch

Wo Beratung, Qualität und Preis stimmen!



Dichten Sie Ihr Bauwerk mit Bentonit / DUALSEAL®



- Selbstheilend
- Schnelle Ausführung
- Preisgünstig

Verlangen Sie die Dokumentation.

Wir beraten Sie gerne:



Käppeli, Bautenschutz AG

Riedmatt 3, 6423 Seewen-Schwyz

Tel. 041 819 80 90

Fax 041 819 80 99

bautenschutz@kaeppli-bau.ch

www.kaeppli-bau.ch



Kunstaberachtungen (6)

Seit 20 Jahren stehen CRET-Querkräftdorne in der modernen Baukunst im Rang der exzellenten Meisterwerke. Und was Baukunstexperten kaum für möglich gehalten hätten: Mit der fünften Generation, der durch ein Europapatent geschützten CRET-Serie 100, hat Aschwanden jetzt noch einen wahren technischen Quantensprung geschaffen – das weltweit erste Programm von Beton/Stahl-Verbund-Querkräftdornen, das alle bekannten Dornmodelle und -techniken im Betonbau in den Schatten stellt. Mit bisher unerreichten Eigenschaften in der Querkräftübertragung und mit höchster Wirtschaftlichkeit. Sie sind das Resultat des weltweit grössten wissenschaftlichen Entwicklungs- und Prüfaufwands in der Geschichte der Querkräftdorne. Keine Kunst ist es übrigens, die ausführliche technische Dokumentation zu bestellen – Anruf genügt.

Aschwanden